



**FRANK JUNGBLUTH**

Pressesprecher

ANSCHRIFT Hannah-Arendt-Platz 1  
30159 Hannover

TELEFON 0511/3030-4011/13

FAX 0511/3030-4808

E-MAIL [spdpreise@Lt.niedersachsen.de](mailto:spdpreise@Lt.niedersachsen.de)

INTERNET [www.spd-fraktion-niedersachsen.de](http://www.spd-fraktion-niedersachsen.de)  
[www.facebook.com/spd.fraktion.niedersachsen](https://www.facebook.com/spd.fraktion.niedersachsen)  
[www.twitter.com/SPD\\_FraktionNDS](https://www.twitter.com/SPD_FraktionNDS)

03.06.2016

Pressemitteilung Nr. 17/802

**Politze: Jugend an der Demokratie beteiligen –  
Wahlrecht ab 16 Jahren auch bei Landtagswahlen**

Die SPD-Landtagsfraktion unterstützt den Aufruf des überparteilichen Bündnis 16 niedersächsischer Jugendverbände an die Landtagsfraktionen ausdrücklich, sich für eine Absenkung des aktiven Wahlalters bei Landtagswahlen auf 16 Jahre einzusetzen. „Wir als SPD-Fraktion begrüßen diesen Aufruf. Junge Menschen, die mit 16 teilweise bereits bei Steuern und Sozialabgaben in die Pflicht genommen werden, müssen auch an der Wahlurne politisch mitentscheiden können“, erklärt Stefan Politze, Kultussprecher der SPD-Landtagsfraktion.

Politze weiter: „Eine Absenkung des Wahlalters bei Landtagswahlen bedeutet nicht nur, politisches Interesse zu stärken und das Verständnis für politische Prozesse zu fördern. Damit wirken wir auch einer gesellschaftlichen Entwicklung entgegen, dass sich politische Themen zugunsten der Wähler über 60 Jahren verschieben, die derzeit ein Drittel der Wahlberechtigten stellen.“

Die Landtagsfraktionen von SPD, Grünen und FDP tragen das Projekt Bündnis 16 bereits mit. Ein entsprechender Gesetzentwurf soll noch in diesem Jahr beschlossen werden. Die Umsetzung hängt nun davon ab, dass die CDU-Fraktion das

Wahlrecht ab 16 Jahren zur Plenarabstimmung innerhalb der Fraktion freigibt.  
„Die SPD in Niedersachsen steht für eine moderne, mutige Politik unter den Stich-  
worten „Erneuerung und Zusammenhalt“. Dazu brauchen wir mündige Bürger.  
Daher müssen wir die Stimmen junger Menschen ab 16 Jahren bei den Landtags-  
wahlen einschließen“, macht der SPD-Landtagsabgeordnete Politze deutlich.